

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Sammlungs-Verzeichniss, Raupen- u. Schmetterlings-Kalender von A. Koch, Warnick bei Cüstrin II. — *Pieris napi abryoniae*. — Anweisung für die Zucht von *Aporia crataegi*. — Welche Thiere aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner, sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum? (Fortsetzung.) — Vom Büchertische. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Sammlungs-Verzeichniss, Raupen- und Schmetterlings-Kalender

von A. Koch,
Warnick bei Cüstrin II.

1. Das S.-V. dient zunächst als *Macrolepidopteren-Katalog*, insofern es in streng systematischer Eintheilung Name, Autor und Vaterland der Arten, Varietäten und Aberrationen anführt. Auch ersetzt es als solcher, wie schon von anderer Seite in der »Entomol. Zeitschr.« angedeutet worden, den vergriffenen Staudingerschen Katalog.

Das behandelte Gebiet umfasst ganz Europa einschliesslich des Kaukasus und des russischen Armeniens. — Die Schreibweise vermittelt die nach dem letzten zoologischen Congress in Moskau beschlossene mit der, wonach alle Namen (Arten, Abarten pp.) mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben sind. Es sind nämlich nur die von persönlichen Eigennamen entnommenen Namen mit grossem Anfangsbuchstaben geschrieben, was grammatisch einzig und allein richtig ist. Jeden Philologen, ja jeden Menschen, der die Schulbank nicht erfolglos gedrückt hat, muss ein Gruseln überlaufen, wenn er Namen wie Apollo, Krüperi, Linné u. s. w. mit kleinen Anfangsbuchstaben gedruckt erblickt. Diese Schreibweise ist übrigens, wie auch der Verfasser anführt, keine neue, sondern bereits mehrfach, so auch in dem hervorragenden Catalogus coleopterorum von v. Heyden, Reitter, Weise zur Anwendung gebracht. — Künstlich erzielte Varietäten pp. sind als solche durch den Zusatz c. gekennzeichnet, z. B. a.c. *Mercifeldi* Stfs. (a.c. = aberratio culta). — Das Verzeichniss enthält alle bis in die neueste Zeit beschriebenen Arten pp., wie die eben genannte und wie Pararge v. Alberti, Redlich u. a. m., so weit dem Verfasser die betreffenden Materialien zugänglich waren. — Die Arten pp. sind innerhalb der fünf Hauptgruppen fortlaufend numerirt, wodurch eine grosse Uebersichtlichkeit erzielt wird. Es sind aufgeführt: Rhopalocera 811, Sphingidae 215. Bom-

byces 424, Noctuae 1071, Geometrae 992, also im Ganzen über 3500 Arten, Varietäten und Aberrationen. — Ausserhalb Deutschlands und Oesterreichs und der betreffenden Alpengebiete vorkommende Arten sind durch eine runde Klammer, asiatische, von denen Varietäten in Europa vorkommen, durch eine eckige Klammer äusserlich gekennzeichnet. Aus Vorstehendem ergibt sich, dass das S.-V. als Katalog alles Erforderliche in der übersichtlichsten Art zur Anschauung bringt.

2. Das Verzeichniss dient ferner als Raupen- und Schmetterlings-Kalender oder Sammel-Verzeichniss, indem es die für die Sammelthätigkeit bis jetzt bekannten wichtigen Angaben in tabellarischer Anordnung anführt (neu!), welche das Gewünschte sofort auffinden, Wichtiges (z. B. ob eine oder zwei Generationen vorkommen) ungesucht hervortreten lässt. In dieser Hinsicht führt das S.-V. in 4 Spalten an: Nahrungspflanzen der Raupen, Oertlichkeit und Fundzeit der letzteren, Flugzeit des Schmetterlings und Massstab des Vorkommens. — Die deutschen Namen der Nahrungspflanzen und ihre Familienzugehörigkeit sind in 2 besonderen Tabellen zusammengestellt. — Lebenszeit von Raupe und Schmetterling sind in Zahlen — sehr kurz und sehr übersichtlich — angegeben. So heisst es z. B. in Spalte 6 unter »Raupe, Monat«: S—S—5, für: Raupe im August bis Mai zweitnächsten Jahres (R. überwintert zweimal). Also 3 Zahlen für 10 Wörter. In Spalte 7 (Schmetterling, Monat) (S).5 für: Schmetterling in einzelnen Exemplaren im August; die meisten Puppen überwintern und geben den Schmetterling im Mai nächsten Jahres. 2 Zahlen statt 18 Wörtern! Bei Arten in 2 Generationen stehen die Monatszahlen unter einander und sind durch eine geschlossene Klammer verbunden, z. B. $\left. \begin{array}{l} 5 \\ 8 \end{array} \right\}$ Sämmtliche durchweg sehr zweckentsprechende Abkürzungen sind für Jedermann verständlich in der Einleitung erläutert.

Als Massstab des Vorkommens ist die Werthangabe (meist nach Staudinger) gewählt, wiederum eine sehr praktische Massnahme, die, wenn sie auch nicht absolut genau sein kann, da für den Preis nicht bloss die Seltenheit, sondern auch die Nachfrage entscheidend ist, doch viel mehr Aufschluss giebt, als die allgemein üblichen Bezeichnungen, wie: sehr selten, selten, nicht häufig etc.

Demnach bietet das S.-V. als Raupen- und Schmetterlings-Kalender zur Erleichterung der Sammelthätigkeit alles, so weit es bekannt ist, in einfachster, übersichtlicher, vollständig neuer Form.

3. Ein weiterer Zweck des Verzeichnisses ist der als Sammlungs-Verzeichniss zu dienen, d. h. zum Aufzeichnen der in der Sammlung vorhandenen Objekte. — In dieser Beziehung sind vorgesehen die Eintragung der Schrank- und Kastenummer (Rand links), Sammlungsnummer der Art pp. (1. Spalte), der vorhandenen Männchen, Weibchen und Zwitter (1. Spalte), Werthangabe, deren Ausfüllung durch den erwähnten Massstab des Vorkommens sich sehr einfach gestaltet. Für die Zusammenstellung der Werthsummen der einzelnen Seiten ist eine besondere, äusserst praktisch eingerichtete Tabelle vorgesehen.

Das S.-V. bietet demnach unter Benutzung der in dem Buche angegebenen Art der Eintragungen das beste Mittel, sich ein klares, übersichtliches Bild über das in der Sammlung Vorhandene und seinen Werth zu schaffen, aus dem alles Erforderliche ersichtlich ist.

4. Wird das S.-V. mit Papier durchschossen, so kann es von Sammler und Forscher ausserordentlich praktisch auch als Tagebuch verworther werden.

5. Ist das S.-V. im Besitz von Sammlern, die in Tauschbeziehungen stehen, so bietet es ein vorzügliches Mittel, die Tauschcorrespondenz zu erleichtern, indem statt der Namen einfach die Nummern des S.-V. mitgetheilt werden, z. B. werden angeboten A. 24, 6 ♂; 104, 4 ♂ 3 ♀; 201, 3 ♂; B. 1. 3 ♂♀; 10,5 ♂ u. s. w. — Wie viel lässt sich auf diese Weise mittelst Postkarte ausbieten! Wie viel Porto kann erspart werden! — Dass man erst nachsehen muss, welche Arten unter den betreffenden Nummern stehen, fällt nicht ins Gewicht; denn dies muss man auch bei ausgeschriebenen Namen thun, um zu sehen, wie viel ♂♂ oder ♀♀ man brauchen kann.

Das S.-V. erleichtert demnach den Tauschverkehr und bringt für diesen, so wie auch, wenn es erst allgemein verbreitet ist, möglicher Weise auch bei Insertionen, Erleichterungen und Ersparnisse.

6. Bei der grossen Uebersichtlichkeit der Anordnung des gesammelten Stoffes fallen die über das Leben der Raupen und Schmetterlinge noch fehlenden Daten sofort in die Augen, während man in anderen Werken das Fehlen derselben erst dann merkt, wenn man nach ihnen sucht. — Das S.-V. regt daher geradezu zu vervollständigungen und damit zu Vergleichen und zu Berichtigungen unseres Wissens über das Leben der Raupen und Schmetterlinge an und hat somit neben seinen zahlreichen praktischen Zwecken auch eine wissenschaftliche Bedeutung.

7. Am Schlusse des Buches sind 12 verschiedene

kurze Beurtheilungen, die sich sämmtlich über die Idee pp. der Arbeit im höchsten Grade lobend aussprechen; ein Fall, der, wie der Verfasser richtig sagt, bei einem erst ins Leben tretenden Unternehmen wohl äusserst selten vorkommen dürfte.

8. Bei den zahlreichen Vortheilen, die das S.-V. bietet, beträgt der Preis desselben, bei 92 Seiten Inhalt, Folio, besten Schreibpapiers und einschliesslich freier Zusendung und Landbestellgeld nur 3,10 Mark; einschliesslich eines 19 Blätter umfassenden — vierspaltig und einseitig gedruckten — Auszuges, der als Uebersichtsverzeichnis, zur Etiquettirung etc. verwendbar ist, nur 3,50 Mark, ein Betrag, der jedenfalls nur durch die äusserst uneigennützigste Hingabe des Verfassers an die Sache, an seine Idee und ihre Durchführung ermöglicht ist. Der Verfasser kann daher wohl mit Recht von seinem Buche sagen: »Allen Freunden der Schmetterlinge gewidmet«.

9. Das Sammlungs-Verzeichniss und der Auszug kann daher jedem, der sich für Schmetterlinge interessirt, als äusserst praktisch eingerichtet, hervorragend nutzbar und im höchsten Grade preiswürdig zur Anschaffung empfohlen werden.

Glatz, den 7. April 1896.

Illgner, Kgl. Kreisschulinspektor.

Pieris napi ab. *bryoniae*.

Schon lange behauptete ein unter den Entomologen Berlins bekannter Sammler, dass hier *Pieris napi* ab. *bryoniae* vorkomme, welcher Behauptung stets ein ungläubiges Lächeln entgegengesetzt wurde. Am 24. August v. Js. ist es mir nun geglückt, in der Umgegend Berlins und zwar zwischen Dorf Tegel — hochberühmt unter allen Naturkundigen wegen des Aufenthaltsortes und der Grabstätte des unvergesslichen Alexander v. Humboldt — und der Ansiedlung Tegelort in einer Kiefern-schonung einen Falter zu fangen, der zwar nicht Anspruch darauf erheben kann, *bryoniae* zu sein, aber ihm doch so ähnlich sieht, dass obige Behauptung wohl eine gewisse Berechtigung hat. In der That bestehen die Unterschiede zwischen ihm und *bryoniae* nur darin, dass bei ersterem die schwarzen Zeichnungen noch intensiver, und dass die Grundfarbe, die bei *bryoniae* einen stark gelbgrauen Anflug hat, hier das reine Weiss der Stammart *napaeae* zeigt. Sonst hat das Thier, welches ein ♀ ist, ganz die starken schwarzen Flecken des Aussenrandes, die auch *bryoniae* kennzeichnen, ebenso auf den Unterflügeln die stark verdickten Rippen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Illgner

Artikel/Article: [Sammlungs-Verzeichniss, Raupen- und Schmetterlings-Kalender 11-12](#)